

# WERDERANER INFOBLATT

EIN INFOBLATT VON WERDERANERN – FÜR WERDERANER

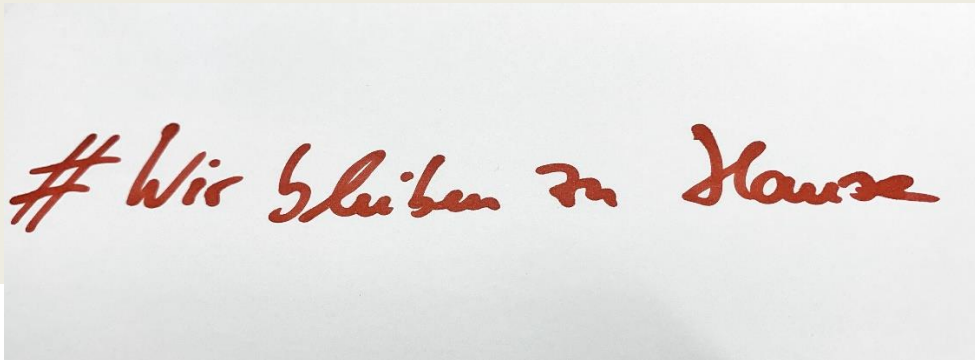
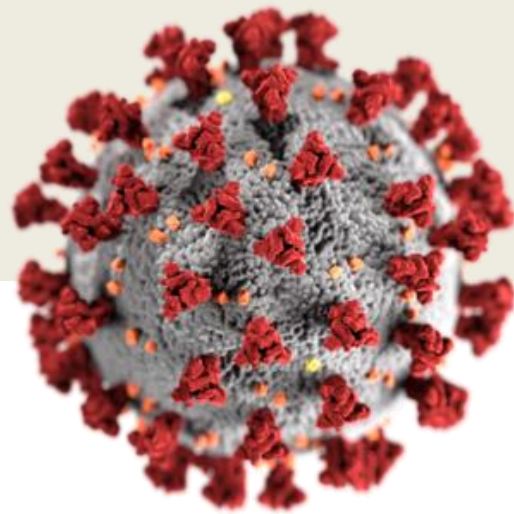


Foto: Rene Stelzer



SARS-CoV-2 Quelle: wikipedia

## Neu - Infoblatt auf dem Werder

RENÉ STELZER 27.03.2020

Das Coronavirus hat auch unseren Stadtteil Werder im festen Griff. Seit Montag gilt nun die Ausgangsbeschränkung anlässlich der COVID-19 Pandemie. Eine große Umstellung auch für uns Werderaner. Viele Anwohner verlassen schon seit Tagen ihre Wohnung nicht. Einzelne Wenige, die mit ihren Kindern spazieren gehen, die mit ihrem Hund Gassi gehen und andere die ihrer Arbeit nachgehen, kann man noch treffen.

Der Heimatverein „WerderanerFreunde e.V.“ hat die Idee, dass Infoblatt einmal in der Woche für die Anwohner zu erstellen. Wir wollen mit dem Infoblatt eine Abwechslung in den besonderen Alltag bringen. Jeder ist gefragt. Dieses Infoblatt soll von Werderanern für Werderaner erstellt werden. Die Redaktion ist für alles offen. Material an [info@werderanerfreunde.de](mailto:info@werderanerfreunde.de) „Betreff Infoblatt“ oder auch in den Briefkasten Geschäftsstelle Mittelstraße 47.



Logo Heimatverein WerderanerFreunde e.V.

## Neuer Corona-Fall in Magdeburg

QUELLE: VOLKSSTIMME ANJA GUSE 25.03.2020

Magdeburg | Langsam, aber dennoch stetig wächst in Magdeburg weiter die Zahl der an Corona erkrankten Menschen. Mit Stand vom Mittwoch (15.16 Uhr) listet das Sozialministerium für die Landeshauptstadt 57 Fälle auf und damit einen Fall mehr als am Vortag. Unter den Patienten befinden sich mindestens drei Ärzte sowie ein Feuerwehrmann.

In Sachsen-Anhalt sind insgesamt 420 Menschen an dem Virus erkrankt (+43 zum Vortag). 34 Personen werden in einem Krankenhaus versorgt, davon 7 Personen mit schwerem Verlauf. Die meisten Erkrankten wurden weiterhin in Halle registriert. Dort sind es 87 und damit 5 Fälle mehr als am Vortag. Den größten Zuwachs an Infizierten gibt es im Landkreis Stendal. Von dort wurden am Mittwoch 9 neue Corona-Patienten gemeldet. Das sind insgesamt 21. Den bislang einzigen bekannten Todesfall im Zusammenhang mit dem Coronavirus gibt es in Halle.

## Die Ersten Frühlingsboten

Im letzten Jahr setzten Anwohner des Werders ein Zeichen für ein buntes Miteinander im Stadtteil. Unter dem Motto „Farbenpracht auf dem Werder“ wurden Frühlingszwiebeln in die Erde gebracht. Die ersten Erfolge kann man, wie hier eine Anwohnerin per Foto bewies, erkennen.

Möglich machte dies ein Projekt finanziert über die Gemeinwesenarbeitsgruppe Werder.

Foto: Johanna Grube



Foto: René Stelzer

## So nah und doch so fern

Auch auf unseren Spielplatz hängt ein Verbotsschild. Achtung! Aufgrund der Eindämmungsverordnung wegen der Ausbreitung des Corona-Virus bleiben alle Spielplätze geschlossen.

## WICHTER HINWEIS „WERDERANER-HILFE“



Wer Hilfe benötigt, soll sich melden... gerade in solch einer Zeit ist es selbstverständlich, dass wir füreinander da sind.

Deshalb scheuen Sie nicht, um Hilfe zu bitten, wenn sie notwendig ist.

Zu erreichen sind wir über:

- Festnetz: 0391/ 69 678 109
- Mobil: 0172/ 589 99 99
- unserer WhatsApp-Gruppe „Werderaner-Hilfe“ bei Wunsch können Sie hier aufgenommen werden
- [info@werderanerfreunde.de](mailto:info@werderanerfreunde.de)
- Oder in der Geschäftsstelle Mittelstraße 47

### Redaktion:

WerderanerFreunde e.V.  
Vorsitzender René Stelzer  
Mittelstraße 47  
39114 Magdeburg  
Telefon: 0391/ 69 678 109  
Fax: 0391/ 69 678 211  
Mobil: 0172/ 589 99 99

[info@werderanerfreunde.de](mailto:info@werderanerfreunde.de)  
[www.werderanerfreunde.de](http://www.werderanerfreunde.de)



## HEIMATGESCHICHTE AUF DEM WERDER

### Das ehemalige Schifferheim Oststraße 9



#### QUELLE: LEHRBUCH FÜR DIE ELBSCHIFFER-FACHSCHULEN

Um den Schiffern, die den größten Teil des Jahres in ihrem anstrengenden und zeitweise gefährlichen Berufe unterwegs sind, auch jeweils einen Punkt zu bieten, wo sie von der Reise rasten können, sind mehrfach Schifferheime gegründet worden, so in Berlin, Dresden, Hamburg und Magdeburg. Das Schifferheim in Magdeburg-Werder ist an einem Sonntag, den 14. Februar 1909, feierlich eingeweiht und der Benutzung durch die Elbschiffer übergeben worden. Dieses Heim, im freundlichen Villenstil erbaut und inmitten von Gärten gelegen, enthält im Erdgeschoß einen Vorraum, eine Diele und Treppenhaus, ein Gast-, zugleich Lese-, und Schreibzimmer mit angrenzender Küche, Schränke und Speisekammer, sowie einen größeren Saal, der für gewöhnlich durch eine verschiebbare Wand in zwei Hälften für Schulzwecke zerlegt wird, als Ganzes aber, für die Gottesdienste der Schiffer und ihrer Angehörigen und zu Versammlungen benutzt wird. An der einen Schmalseite des Saales befindet sich in einem erkerartigen Ausbau ein für gewöhnlich abgeschlossener Altarraum. Im Dachgeschoß sind ein Bibliothek-, Sprech-, und Beratungszimmer, Stube und Kammer für den Hauswart, ein Schulzimmer für die Schifferschüler und Bodenraum. Im Kellergeschoß ist die Waschküche, Gelaß für Brennstoffe u.a. Selbstverständlich fehlen nicht die nötigen Nebenräume. Das Schifferheim verdankt seine Entstehung dem am 16. November 1905 gegründeten und am 17. Oktober 1907 als „Verein zur Errichtung und Unterhaltung eines Schifferheims“ in das Vereinsregister eingetragenen Verein. Vorsitzender des Vorstandes dieses Vereins ist der Geheime Konsistorialrat Dr. Braem, Geschäftsführer Pfarrer Küsel. Die zum Bau erforderlichen Mittel sind durch die Provinzialsynode, dem Herrn Minister für Handel und Gewerbe, den Herrn Minister der öffentlichen Arbeit, den Herrn Landeshauptmann der Provinz Sachsen, verschiedene sonstige Vereine und von den Schiffsfahrtsbeteiligten aufgebracht worden.

Die Bestimmung dieses und der sonstigen Schifferheime ist, den Gottesdiensten, Familienabenden, Konfirmandenstunden, der Schifferschule, der Schifferkinderschule, den Sprechstunden und im Übrigen den in Magdeburg bei ihren Reisen vorübergehend anwesenden Schiffen als freundliche Unterkunft am Lande zu dienen. Nach den bisher mit dem Schifferheim und dem sich in ihm abwickelnden Verkehr gemachten Erfahrungen ist denn auch dieser Bestimmung reichlich entsprochen worden. Im Lande des ersten Jahres sind hier 7000 Schiffer eingekehrt und haben die Bücherei, das Lese- und Schreibzimmer, die in diesem befindlichen Briefaufbewahrungsstelle, die ihnen zuteil werdende Rechtsauskunft, den Arbeitsnachweis und vieles andere gerne und eifrig in Anspruch genommen. Mehr als 1000 Kinder sind von den Kähnen in das Heim gekommen und haben hier den Tag zugebracht, eine Schifferkinderprivatschule ist mit Genehmigung der Regierung eingerichtet worden. Im Jahre 1909 sind 26 Vorträge über Gegenstände aus den verschiedenen Gebieten von Pastoren, Ärzten, Rechtsgelehrten Oberlehrern, Beamten und Kaufleute gehalten worden, an welchen im Durchschnitt 35 Schiffer die Zuhörer bildeten. Gottesdienst ist regelmäßig an jedem Sonntag und den Festtagen abgehalten und gut besucht worden. Im Jahre 1910 sind in dem Heim auch die Versammlungen des zu Anfang des Jahres gegründeten christlich-nationalen Schiffervereins abgehalten worden. Alles in allem hat sich gezeigt, dass das Schifferheim sich als eine segensreiche Einrichtung für den Schifferstand der Elbe und der angrenzenden Stromgebiete bewährt hat. Seit Anfang Dezember 1925 ist der Missionar Thiele als Berufsarbeiter für Schifferfürsorge in Magdeburg tätig.

## REZEPT DER WOCHE

### Rotkäppchen- Kuchen

27.03.2020

**ES WAR EINMAL EIN SAFTIGER  
ROTKÄPPCHEN-KUCHEN MIT  
QUARKSAHNE UND LOCKEREM  
MARMORBODEN – UND KEIN  
WOLF IN SICHT. SCHNAPPEN  
SIE ZU!**

Zutaten:

175 g Butter, weich  
200 g Zucker  
3 Pk. Vanillezucker  
Salz  
3 Eier, (Kl. M)  
200 g Mehl  
2 gestr. Tl Weinsteinbackpulver  
2 El Kakaopulver  
2 El Milch  
1 Glas Schattenmorellen, (350 g)  
500 g Magerquark  
3 Pk. Sahnefestiger  
400 ml Schlagsahne  
1 Pk. rotes Tortengusspulver  
Zeit  
Arbeitszeit: 30 Min.  
plus Back- und Kühlzeiten

#### ZUBEREITUNG:

Den Ofen auf 180 Grad vorheizen (Umluft nicht empfehlenswert). Butter mit 150 g Zucker, 1 Pk. Vanillezucker und 1 Prise Salz mit den Quirlen des Handrührers 5 Min. cremig rühren. Eier nacheinander je 30 Sek. unterrühren. Mehl mit Backpulver mischen und kurz unterrühren. Die Hälfte des Teigs in eine gefettete Springform (26 cm Ø) streichen. Unter den restlichen Teig Kakaopulver und Milch rühren. Schokoteig auf den hellen Teig streichen. Schattenmorellen über einem Sieb abgießen, den Saft auffangen. Früchte auf dem Teig verteilen. Kuchen im heißen Ofen im unteren Ofendrittel 45 Min. backen. Auf einem Rost abkühlen lassen, aus der Form lösen und auf eine Tortenplatte setzen. Einen Tortenring oder Springformrand um den Kuchen legen. Quark mit 2 Pk. Vanillezucker, 1 Pk. Sahnefestiger, 4 El Zucker und 1 Prise Salz mit den Quirlen des Handrührers verrühren. Sahne mit 2 Pk. Sahnefestiger steif schlagen. Sahne unter die Quarkmasse heben, auf den Kuchen geben und gleichmäßig verstreichen, 2 Std. kaltstellen. 250 ml Kirschsafte und 1 El Zucker mit dem Tortengusspulver nach Packungsanweisung zubereiten und sofort über die gewölbte Seite eines Esslöffels auf die Quarkmasse gießen, 30 Min. abkühlen lassen.

QUELLE: Essen & Trinken

*Dieser Kuchen wurde dieses Jahr anlässlich der Frauentags Feier in der Kegelbahn gebacken und war sehr beliebt.*